

Nr. I-24/0215/121

Genehmigt ( § 11 B.Baug. § 11 L.Bau )

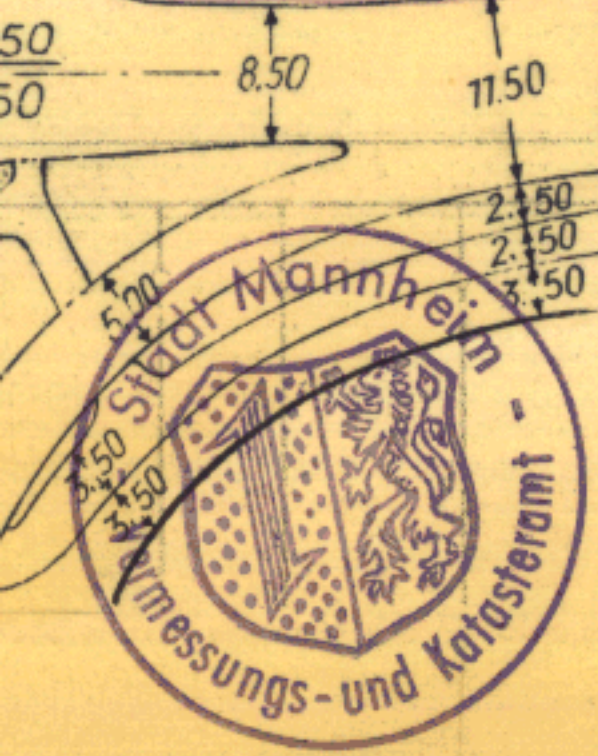
Karlsruhe, den 11. Sept. 1967

Regierungspräsidium

Nordbaden

Im Auftrag

*[Signature]*



Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1.6.1965 wird bestätigt.

Mannheim, den 26. APR. 1966

Vermessungs- und Katasteramt

*[Signature]*

# Erläuterung:



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
GEWERBEGEBIET  
GRZ  
BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE, SOWIE NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE UND  
AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
VORHANDENE UND ABZUBRECHENDE GEBÄUDE  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE  
EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN BZW. RANDSTEIN  
EINFRIEDIGUNG MAUER 2,00 m HOCH VERPUTZT. (EINE ZURÜCKSETZUNG D. EINFRIEDIGUNGEN)  
ALTE STRASSENHÖHEN  
NEUE STRASSENHÖHEN  
BESONDERER BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN  
BESTEHENDE FREILEITUNG  
GEPLANTE FREILEITUNG  
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG  
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)  
BEI INDUSTRIEBAUTEN ENTSPRECHENDE GESCHOSSZAHLE VON WOHNGEBÄUDEN  
SICHTWINKEL  
STRASSENBAHNHALTESTELLE  
TANKSTELLE

49 x 42  
Neckarau  
S. hierzu auch 71. Nr. 46  
No. 53  
NH

## Schriftliche Hinweise und Festsetzungen:

DIE EINGETRAGENE PLANUNG INNERHALB DES STRASSENRAUMES IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962 UND DER LBO VOM 1. JANUAR 1965.

~~ES KANN GESTATTET UND AUCH GEFORDERT WERDEN, DASS DIE IM PLAN UNVERBINDLICH ANGEDEUTETEN UND NOCH ZU BILDENDEN GEWERBEGRUNDSTÜCKE BIS ZUR SEITLICHEN UND HINTEREN GRUNDSTÜCKSGRENZE OHNE GRENZABSTAND BEBAUT WERDEN.~~ *gelöscht gem. Erlass v. 28.3.68.*

AUF DEN MIT LEITUNGSRECHTEN VERSEHENEN FLÄCHEN, IST DIE ERSTELLUNG VON STRASSENBELEUCHTUNGSMASTEN ZU DULDEN.

FÜR DIE MIT GEA BEZEICHNETEN GRUNDSTÜCKE IST DIE BEBAUUNG NUR MIT BESONDEREM ZUSTIMMUNGSVERFAHREN DES LEITUNGSTRÄGERS MÖGLICH.

BIS ZU 20% DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ENTLANG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN KÖNNEN ALS STELLPLÄTZE FÜR KRAFTFAHRZEUGE VERWENDET WERDEN. MINDESTENS 80% DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN.

DIE DURCH STRASSENANSCHÜTTUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN UND DIE ABLEITUNG (VERSICKERUNG) DES OBERFLÄCHENWASSERS SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.

MANNHEIM, DEN 25. 4. 1966

DER OBERBÜRGERMEISTER REF. VIII

*[Signature]*  
STADTOBERBAUDIREKTOR

MANNHEIM, DEN 25. 4. 1966

STADTPLANUNGSAMT

*[Signature]*  
STADTBAUDIREKTOR